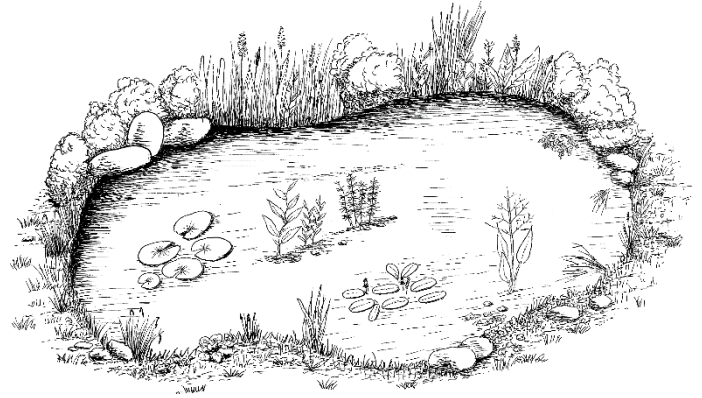




Mission Teiche & Tümpel Anleitung

Allgemeines

Im Hinblick auf die bevorstehende Aktualisierung der Roten Listen der Armleuchteralgen und der Gefässpflanzen, ist es insbesondere für die aquatischen Lebensräume wichtig, die Datengrundlage zu verbessern und zu aktualisieren.



Bei der „Mission Teiche & Tümpel“ können Sie mithelfen, eine schweizweite Stichprobe von Teichen zu inventarisieren und einen wichtigen Beitrag zur Aktualisierung der Roten Listen zu leisten.

Wie gehe ich vor?



- 1) Wählen Sie in der Kartenansicht von FlorApp spontan eine der vorgegebenen Missionen Teiche & Tümpel aus (Tipp: Missionsfilter verwenden)
- 2) Erfassen Sie möglichst jede in der 100x100 m-Fläche vorkommende Wasserpflanzen-Zielart (s. Liste auf der letzten Seite) mindestens einmal mit genauen Koordinaten.
- 3) Weiten Sie das Inventar der Wasserpflanzen-Zielarten wenn möglich auf das gesamte rot markierte Gewässer aus, falls Teile des Gewässers ausserhalb der 100x100 m Fläche liegen.
- 4) Füllen Sie am Ende des Besuchs den Missionsbericht aus und schicken Sie ihn ab.

Zu beachten

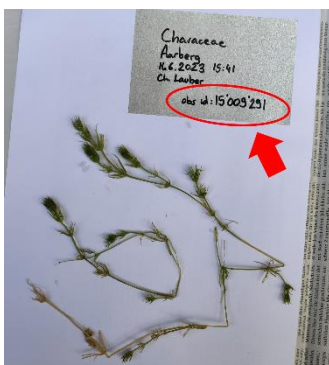
- Bitte gehen Sie **keinerlei Risiko** ein. Falls die Fläche nicht oder nur unter Gefahr zugänglich ist, bitten wir Sie wieder umzukehren und dies in den Bemerkungen des Missionsberichts festzuhalten.
- Aus Sicherheitsgründen ist es ratsam, **nicht alleine unterwegs** zu sein, insbesondere bei grösseren Gewässern oder Sumpfgebieten (Einsinkgefahr).
- Falls es sich um ein **Naturschutzgebiet, Militärzone o.ä.** handelt, bitten wir Sie, sich an die örtlichen Bestimmungen zu halten und bei Bedarf eine Betretbewilligung einzuholen. Gerne stellen wir Ihnen eine Bestätigung aus, dass Sie für das Mission Flora-Projekt tätig sind.
- Je nach Wassertiefe müssen Wasserpflanzen mit einem **Grappin** aufgespürt werden (in einigen Fällen reicht auch eine Greifzange). Wir empfehlen Ihnen daher, immer einen Grappin (kann auch selbstgebastelt sein aus einem an eine Schnur gebundenen Rechenkopf) mitzunehmen.
- Sollten Sie **auf der Wasseroberfläche treibende oder am Ufer angespülte Pflanzen** beobachten, obwohl es sich um eine Art handelt, die normalerweise im Substrat wurzelt, machen Sie trotzdem eine Fundmeldung an der Fundstelle, fügen Sie aber eine Bemerkung hinzu "am Ufer angespült" oder "auf der Oberfläche treibend".
- In vielen Teichen wachsen **Zierpflanzen**, die angepflanzt wurden und sich über viele Jahre halten. Da die Unterscheidung oft schwer ist, geben Sie bitte alle beobachteten Arten an. Wenn sicher ist, dass eine Art angepflanzt wurde, füllen Sie bitte das Feld "**Naturalisierungsgrad der Population**" aus, indem Sie z.B. "Kultivierte, angepflanzte Population" oder "Naturalisierungsgrad der Population unklar (vermutlich nicht natürliche Pop.)" anwählen.

Missionsbericht

Senden Sie am Ende Ihres Besuchs unbedingt einen Missionsbericht ab. Dieser erlaubt es uns, den Fortschritt des Inventars einzuschätzen und zu sehen, ob Probleme aufgetreten sind.

- Bei "**Erfüllungsgrad**" kann die Option "Mission abgeschlossen" insbesondere dann angewählt werden, wenn Sie am Ende des Besuchs den Eindruck haben, dass alle Wasserpflanzen-Zielarten, die in der 100x100 m-Fläche vorkommen, erfasst worden sind. *NB: Da viele Characeen ephemere sind und es eine gewisse Sukzession im Verlauf des Jahres gibt, kann sich ein Besuch zu unterschiedlichen Jahreszeiten lohnen.*

- Bei "**Bemerkungen und Präzisierungen**" sind insbesondere Angaben nützlich, die Hinweise darauf geben, welches Gebiet oder welche Arten nicht oder nur unvollständig kartiert werden konnten (z.B. "Teich zurzeit fast ausgetrocknet", "nur 100x100 m-Fläche kartiert, NW-Teil des Gewässers nicht kartiert") oder Angaben zur Zugänglichkeit.



Einsenden von Characeen-Herbarbelegen

Characeen-Herbarbelege können an folgende Adresse eingesendet werden. Achten Sie darauf, auf jedem Herbarbeleg die zugehörige Fundmeldungsnummer anzugeben!

*InfoFlora Genève, c/o Conservatoire et Jardin botanique,
Case postale 71, Chemin de l'Impératrice 1,
1292 Chambésy-Genève*

NB: Die eingeschickten Herbarbelege werden nach der Überprüfung / Bestimmung in einem Herbar deponiert und können Ihnen nicht zurückgeschickt werden. Wenn Sie Ihr eigenes Referenzherbar anlegen möchten, bewahren Sie bitte Duplikate zu Hause auf.

Liste der Zielarten

Alle **Characeae**.

Alle Hydrophyten (Gefäßpflanzen mit Schwimm- oder Unterwasserblättern) sowie eine Serie von Arten, die stark an aquatische Lebensräume gebunden sind.

Hydrophyten: alle Arten der folgenden Familien oder Gattungen:

<i>Aldrovanda</i>	<i>Nelumbo</i>
<i>Azolla</i>	<i>Nuphar</i>
<i>Caldesia</i>	<i>Nymphaea</i>
<i>Callitriche</i>	<i>Nymphoides</i>
<i>Ceratophyllum</i>	<i>Potamogeton</i>
<i>Elodea</i>	<i>Ranunculus</i> subgenus <i>Batrachium</i> (z.B. <i>aquatilis</i> aggr., <i>trichophyllus</i> etc.)
<i>Groenlandia</i>	<i>Salvinia</i>
<i>Hippuris</i>	<i>Sium</i>
<i>Hottonia</i>	<i>Spirodela</i>
<i>Hydrilla</i>	<i>Stratiotes</i>
<i>Hydrocharis</i>	<i>Trapa</i>
<i>Isoëtes</i>	<i>Utricularia</i>
<i>Lagarosiphon</i>	<i>Vallisneria</i>
<i>Lemna</i>	<i>Wolffia</i>
<i>Myriophyllum</i>	<i>Zannichellia</i>
<i>Najas</i>	
<i>Nasturtium</i>	

Andere stark an aquatische Lebensräume gebundene Arten:

<i>Acorus</i>	<i>Limosella</i>
<i>Alisma</i>	<i>Lindernia</i>
<i>Apium nodiflorum</i>	<i>Littorella</i>
<i>Apium repens</i>	<i>Ludwigia</i>
<i>Baldellia</i>	<i>Lythrum</i>
<i>Berula</i>	<i>Marsilea</i>
<i>Bidens</i>	<i>Menyanthes</i>
<i>Bolboschoenus</i>	<i>Montia</i>
<i>Butomus</i>	<i>Oenanthe</i>
<i>Calla</i>	<i>Phalaris</i>
<i>Catabrosa</i>	<i>Phragmites</i>
<i>Cicuta</i>	<i>Pilularia</i>
<i>Cyperus longus</i>	<i>Polygonum amphibium</i>
<i>Cyperus rotundus</i>	<i>Ranunculus lingua</i>
<i>Elatine</i>	<i>Ranunculus sceleratus</i>
<i>Eleocharis</i>	<i>Sagittaria</i>
<i>Equisetum fluviatile</i>	<i>Samolus</i>
<i>Glyceria declinata</i>	<i>Schoenoplectus</i>
<i>Glyceria fluitans</i>	<i>Sparganium</i>
<i>Glyceria maxima</i>	<i>Typha</i>
<i>Glyceria notata</i>	<i>Veronica anagallis-aquatica</i> aggr.
<i>Iris pseudacorus</i>	<i>Veronica beccabunga</i>
<i>Leersia</i>	